



**Presseinformation – 254/4/2018**

19.04.2018  
Seite 1 von 2

## **Europawoche 2018: Minister Holthoff-Pförtner gibt prämierte Projekte bekannt**

Staatskanzlei  
Pressestelle  
40190 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-1134 oder 1405  
Telefax 0211 837-1144

**Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales teilt mit:**

presse@stk.nrw.de  
www.land.nrw

Die Gewinner im Wettbewerb „Europawoche 2018“ stehen fest. Minister Stephan Holthoff-Pförtner hat 73 Projekte von Schulen, Städten, Vereinen und Organisationen bekanntgegeben, die rund um die Europawoche vom 2. bis zum 15. Mai 2018 stattfinden. Sie bekommen ein Preisgeld in Höhe von jeweils bis zu 2.000 Euro aus Landesmitteln. Die 73 prämierten Projekte erhalten insgesamt rund 128.000 Euro.

In diesem Jahr geht es bei dem Wettbewerb unter dem Motto „Europäisches Kulturerbejahr 2018“ um die kulturelle Vielfalt Europas. Minister Holthoff-Pförtner: „Die Vielfalt unserer Kulturen in Europa ist weltweit einzigartig. Ich finde es großartig, wie einfallsreich die prämierten Projekte das Thema angehen.“

Inhaltlich bilden die Projekte ein breites Spektrum ab, das sich an verschiedene Zielgruppen richtet. Es umfasst etwa Projektstage an Schulen, öffentliche Podiumsdiskussionen, Foto- und Kunstaktionen oder grenzüberschreitende Projekte. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich mit dem Abbau von Vorurteilen und den Herausforderungen in einem multikulturellen Europa auseinander. Einige Projekte widmen sich auch dem Themenfeld digitales Europa.

So bereitet zum Beispiel die Kardinal-von-Galen Grundschule in Ibbenbüren ein nationales und ein europäisches Buffet zu, bastelt Reisepässe mit Länderinformationen und startet eine Mini-Fußball-WM. Das Gustav-Stresemann-Institut Bonn lädt zu einer dreistündigen Foto-Exkursion ein, bei der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Orte europäischer Kultur aufsuchen, um sich fotografisch damit auseinanderzusetzen. Die Gesellschaft Kunstcarree aus Bocholt organisiert ein grenzüberschreitendes Treffen von Künstlergruppen aus Bocholt und Monschau/Eifel

(Deutschland), Eibergen (Niederlande) und Bocholt (Belgien), um zusammen Kunst aus verschiedenen Regionen zu schaffen. Es gilt dabei, europäische Kulturgüter der jeweiligen Region herauszustellen, wie etwa regionale Braukunst, Textilindustrie oder denkmalgeschützte Häuser.

Minister Holthoff-Pförtner hatte im Oktober 2017 alle Kommunen, Vereine, Verbände, Schulen, Hochschulen und sonstige Institutionen in Nordrhein-Westfalen zur Teilnahme an dem Wettbewerb „Europawoche 2018“ aufgerufen. Teilnehmen konnten Projekte zu den Themenfeldern: „Europa liebenswert – europäische Kultur verbindet“, „Europa erlebenswert – europäischer Kultur begegnen“ oder „Europa erstrebenswert – europäische Kultur formen“.

Eine Übersicht aller prämierten Projekte mit Veranstaltungsort und weitergehenden Informationen finden Sie auf einer interaktiven Karte unter [www.url.nrw/ZXB](http://www.url.nrw/ZXB).

***Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten, sowie Internationales, Telefon 0211-8371399.***

***Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>***